

Master of Taxation: Ein Studium – zwei Abschlüsse

Wie lässt sich Studium, Steuerberaterausbildung und Beruf zeitlich koordinieren?

Zusammen mit der Hochschule München hat die Steuerfachschule Dr. Bannas GmbH einen innovativen, berufsbegleitenden Masterstudiengang entwickelt, der gleichzeitig die Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen ermöglicht. Das Studium kann jährlich zum Wintersemester (WS) in München, Hamburg und Köln begonnen werden. Die Vorlesungszeit im WS dauert von Anfang Oktober bis Ende Januar, im Sommersemester (SS) von Mitte März bis Anfang Juli. Prüfungen werden direkt nach Ende der Vorlesungszeit abgenommen.

Die Vorlesungen finden als Blockveranstaltungen ganztägig von Freitag bis Sonntag oder nur Freitag und Samstag statt. Die Veranstaltungen am Sonntag reduzieren sich auf circa vier bis fünf Termine im ersten Semester, auf circa zehn Termine im zweiten und dritten Semester und auf zwei im vierten Semester.

Freitag: 11:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sonntag: 08:30 bis 15:30 Uhr

Die praktische Anwendung des neu erworbenen Wissens und die kritische Auseinandersetzung mit dem Stoff erfolgen primär während der Präsenzphasen. Ergänzt werden die Präsenzstunden durch vielfältige Skripte und Fälle mit Lösungen auf einer Internet-Lernplattform, um das Selbststudium zu unterstützen.

Im letzten Semester finden nur in der zweiten Märzhälfte an zwei Wochenenden Vorlesungen statt. Während dieses Semesters liegt der Schwerpunkt auf der Masterarbeit (inklusive Masterseminar). Nach Semesterende werden an sechs Wochenenden von Freitag bis Sonntag (oder Donnerstag bis Samstag, falls gewünscht) Übungsklausuren als letzter Schliff für die schriftliche Steuerberaterprüfung im Oktober geschrieben.

Rund um Weihnachten sind zwei Wochen Ferien vorgesehen sowie nach Ostern eine Woche. Im letzten Semester finden nur in der zweiten Märzhälfte Vorlesungen statt.

Durch diesen Vorlesungsplan minimieren wir, trotz des hohen Präsenzanteils des Masters, den Blockunterricht am Wochenende. Dies ermöglicht es den Studierenden, auch während der Vorlesungszeiten die notwendige Berufspraxis für die Steuerberaterprüfung zu erwerben und parallel einer Beschäftigung nachgehen.

Während der Abschlussphase des Master und der Prüfungsvorbereitung für das Steuerberaterexamen im Oktober ist es jedoch kaum möglich, einer Vollzeit-Tätigkeit nachzugehen. 20 Wochenstunden sind ideal, bis 30 Wochenstunden ist der Master noch gut machbar, alles darüber hinaus ist in der Praxis unrealistisch. Schließlich wollen nicht nur die

Vorlesungen und Übungen besucht – auch die Inhalte müssen entsprechend nachgearbeitet werden. Dafür steht zwar grundsätzlich die vorlesungsfreie Zeit zur Verfügung (Februar und März sowie Mitte Juli bis Mitte Oktober), aber auch während des Semesters sollte der Stoff regelmäßig wiederholt werden, damit man nicht den Anschluss verliert.

Der „Master of Taxation“ hat im Vergleich zu anderen berufsbegleitenden Studiengängen einen höheren Präsenzanteil. Dies lässt sich im Steuerrecht aufgrund der Komplexität vieler Themen, der Querverbindungen und der speziellen Technik der Fallbearbeitung jedoch nicht vermeiden. Die Vorlesungspläne der ersten drei Semester des ersten Studiengangs (Beginn WS 11/12) finden Sie auf unserer Homepage

http://www.steuerlehrgaenge.com/content/index.php/content/ueberblick_mot zur Ansicht.

Fazit: Der Masterstudiengang mit integrierter Steuerberaterausbildung in Kombination mit einer Teilzeitbeschäftigung ist durchaus machbar. So ist die Vorbereitungszeit im Rahmen des Studiums mit insgesamt 2 Jahren auch deutlich länger als in den Kursen, die ausschließlich auf die Steuerberaterprüfung hinarbeiten. Zum Vergleich: Die Teilnehmenden der herkömmlichen Vorbereitungskurse auf die Steuerberaterprüfung arbeiten Vollzeit. Wenn Sie sonstige größere und kräftezehrende Projekte wie Nachwuchs, Hausbau oder Weltreisen bis nach Ende des Studiums verschieben, dann haben Sie gute Voraussetzungen für erfolgreiche Abschlüsse - sowohl des Studiums als auch des Steuerberaterexamens. In der Kombination Master und Steuerberaterprüfung unterstützt der Studiengang zudem eine sehr effiziente Karriereplanung.